

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Das Leben der Blumen

Lecoq, Henri

Leipzig, 1862

Erklärung der Tafeln

urn:nbn:de:hbz:5:1-76987

Erklärung der Tafeln.

Taf. I.

- Fig. 1—9. Pollenentwicklung von *Morina elegans*: siehe p. 8.
 1 u. 2. Pollenkörner in der Mutterzelle. Vergr. 440.
 3. sehr junges Pollenkorn mit nur einer Haut. Vergr. 155.
 4. reifes Pollenkorn, bevor die dritte Membran hervorgetreten. Vergr. 155.
 5. Pollenkorn von der Narbe genommen, die dritte Membran ist mit 3 Schläuchen hervorgekommen. Vergr. 155.
 6. eine Warze des Pollens, kurz vor dessen Reife. Vergr. 440.
 7. 8. 9. die verschiedene Weise, in welcher die dritte Membran die zweite an der Warze durchbricht. Vergr. 440.
 Fig. 10—16. Lage der Cotyledonen p. 17. Vergrößerung mehr oder weniger stark.
 10. *Linum usitatissimum*.
 11. *Astragalus glycyphyllos*.
 12. *Scabiosa graminifolia*.
 13. *Malva sylvestris* links junger, rechts ausgebildeter Embryo.
 14. *Lithospermum arvense*, a die verschieden hohe Einfügung der Nüsschen, b das ungleichzeitige Abfallen derselben p. 24.
 15. *Euphorbia Lathyris*.
 16. *Buxus sempervirens*.
 Fig. 16 a. gegenseitige Lage der Embryonen von *Cuscuta Epilinum*; die 4 Samen nach dem Mittelpunkt der Kapsel umgestürzt gedacht.
 Fig. 17. Winterknospe von *Potamogeton crispus* p. 27. Natürliche Grösse. a das unterste Blatt einem gewöhnlichen Laubblatte ähnlich; b. c. d. allmähliges Verschwinden des hautartigen Theils und Zunahme des hornartigen; die Stelle wo der erstere in den letzteren übergeht ist mit einer punktirten Linie angedeutet. e die ganze Knospe.
 Fig. 18—22. mehrfache Achselknospen p. 27. Natürliche Grösse.
 18. *Lonicera caerulea*. Entwicklung von unten nach oben.
 19. *Lonicera ciliata* Längsschnitt; das Mark der Knospen in direkter Verbindung mit dem Mark der Achse.
 20. 21. *Cornus mascula*. Entwicklung von oben nach unten.
 22. *Aristolochia macrophylla*.

Taf. II.

Längs- und Querschnitte durch Früchte von Cruciferen. Natürliche Grösse oder schwach vergrößert. Die Kreise zur Seite deuten die Lage der Stammachse zur Schote an. — Da es nur auf die Lage der Embryonen ankommt, sind manchmal deren Umhüllungen nicht genau angegeben.

- | | |
|---|---|
| <p>Fig. 1. <i>Lunaria biennis</i>.
 " 2. <i>Iberis saxatilis</i>.
 " 3. <i>Barbarea angusta</i>.
 " 4. <i>Farsetia clypeata</i>.
 " 5. <i>Vesicaria denticulata</i>.
 " 6. <i>Alyssum montanum</i>.
 " 7. <i>Biscutella laevigata</i>.
 " 8. <i>Peltaria alliacea</i>.
 " 9. <i>Cakile maritimum</i>.
 " 10. <i>Hesperis tristis</i>.</p> | <p>Fig. 11. <i>Aethionema saxatile</i>.
 " 12. <i>Lepidium sativum</i>.
 " 13. <i>Myagrum perfoliatum</i>.
 " 14. <i>Isatis tinctoria</i>.
 " 15. <i>Brassica Napus</i>.
 " 16. <i>Rhaphistrum rugosum</i>.
 " 17. <i>Crambe hispanica</i>.
 " 18. <i>Bunias orientalis</i>.
 " 19. <i>Senebiera Coronopus</i>.</p> |
|---|---|